

Online-Auftritt des Medienhauses **ATHESIA**         

WebCams auf Stol.it der "Live Blick" in die Welt  **Der Tiroler Anzeiger.** Über 5.500 Privat- und Geschäftsanzeigen aus Süd-, Ost- und Nordtirol  uid:
pwd: [registrieren](#) | [login](#)

Nachrichten | Dolomiten  Kleinanzeigen | Service | Community | Bücher  Reisen | Events/Tickets | Athesia



Politik - Lokal

„BBT in Pole Position, Finanzierung noch unklar“



Der von der EU als Koordinator für die Realisierung der Schienenachse Berlin-Palermo beauftragte frühere Kommissar Karel Van Miert drängt auf eine Finanzvorschau für den Brennerbasistunnel. Nach Schätzungen aus dem Jahr 2004 soll das Projekt 7,4 Mrd. Euro (inkl. Finanzierung) kosten. Er hoffe auf den Beschluss einer Kostenschätzung noch unter dem britischen Vorsitz, sonst wäre Österreich am Zug, sagte Van Miert am Dienstag auf einer Pressekonferenz in Bozen. Van Miert war wichtigster Teilnehmer einer Tagung über den BBT.

© 2005 D Brennerbasistunnel

© 2005 STOL Luis Durnwalder, BBT-Koordinator Karel Van Miert und Thomas Widmann

Über die Forderungen von Landeshauptmann Luis Durnwalder zum Brennerbasistunnel lesen Sie im nebenstehenden Artikel. Spätestens 2006 sollte auch die Planungen fertig sein, verlangte Van Miert. Außerdem müssten die „Voraussetzungen“ geschaffen werden, damit die neue Infrastruktur auch funktioniere und den Schwerverkehr auch aufnehmen könne: „Die EU wird Gelder nur für ein funktionierendes Projekt zur Verfügung stellen“, sagte Van Miert. Dazu zählten auch die Zulaufstrecken nördlich und südlich des Brenners. Wie viel die EU für den BBT und die Zulaufstrecken im Norden und im Süden (von Franzensfeste bis Verona) zahlen wird, wisse er heute noch nicht. „Zuerst muss die EU über die eigene Finanzplanung für die Jahre 2007 bis 2013 Bescheid wissen. Erst dann wird die EU-Kommission entscheiden“, erklärte Van Miert. Unklar sei auch noch, wie viel Geld Rom und Wien ausgeben wollen. Auch die Beteiligung von privaten Investoren sei seit dem Bau des defizitären Ärmelkanals schwierig, „sie sind vorsichtiger geworden“, sagte der EU-Beauftragte. Die EU sei deshalb sehr daran interessiert, dass die Europäische Investitionsbank den BBT mitfinanziert. „Das wäre auch für die Privaten ein wichtiges Signal“.

Van Miert riet zum Baustart für den Probestollen bereits im kommenden Jahr. Er habe den Eindruck, dass sowohl Wien als auch Rom den Tunnel wollten. Das Projekt sei von gesamteuropäischem Interesse. Bei entsprechend seriösen Vorbereitungen müsste auch ein höherer Finanzierungsanteil von Seiten der EU möglich sein, als die derzeit in Aussicht gestellten 20 Prozent. Zugleich seien zudem 50 Prozent der Planungskosten und der Kosten für den Probestollen. Trotz aller Schwierigkeiten sei er sicher, dass der Brennerbasistunnel bis zum Jahr 2015 gebaut werde.

Wie auch Landeshauptmann Luis Durnwalder unterstrich Van Miert, dass der Tunnel ohne die Zulaufstrecken keinen Sinn mache. Auch hier sei aber noch unklar, wer wie viel finanziere. Laut Durnwalder kostet allein die südliche Zulaufstrecke von Franzensfeste bis Verona ca. 10 Milliarden Euro.

Laut Verkehrs-Landesrat Thomas Widmann „wird der BBT täglich doppelt so viele LKW aufnehmen können, wie heute über die Brennerautobahn fahren: Derzeit passieren 5000 LKW den Brenner. Der Tunnel wird 11.300 LKW pro Tag aufnehmen können“, erklärte Widmann auf der Pressekonferenz.

rb/APA

Dienstag, 25. Oktober 2005

4* Wellnesshotel Sunnwies

Beauty & Genuß in Naturs Angeboten im Herbst HP p.P./ 75,00

Suedtirol Last Minute

Angebote für Hotels, Pensionen und Urlaub in Südtirol.

[Goooooooooole-Anzeigen](#)

... weitere Artikel aus der Rubrik Lokal

- [Berlusconi am 4. November in Bozen](#)
- [Prozenzhürde mit Minderheitenschutz unvereinbar](#)
- [„Mehr Geld für Soziales, Forschung und Transport und Einstellungsstopp“](#)
- [„Wohlüberlegt handeln und sondieren“](#)
- [Gemeinderatswahlen: 78.811 Bozner Bürger wahlberechtigt](#)
- [Durnwalder: „Höhere EU-Beteiligung an BBT und Zulaufstrecken“](#)
- [Parlamentswahlen: "Deutsch-ladinische Landesliste denkbar"](#)
- [Nominierung der SVP-Parlamentskandidaten: Vorwahlen laufen](#)

- Sport
- [Formel 1](#)
- [Fußball](#)
- [Eishockey](#)
- [Radsport](#)
- [Motorrad](#)
- [Vermischtes](#)
- [Leichtathletik](#)
- [Wintersport](#)
- Kultur
- [Kino / TV](#)
- [Theater](#)
- [Musik](#)
- [Südtiroler Bands](#)
- [Kunst](#)
- [Literatur](#)
- [Bildung](#)
- Wirtschaft
- [Lokal](#)
- Chronik
- [Lokal](#)
- Panorama
- [Gesundheit](#)
- [Computerspiele](#)
- [Portrait](#)
- [Auto & Motor](#)
- Politik
- [Lokal](#)
- STOL-Spezial
- [On Tour](#)
- [Live](#)
- [Tagung](#)
- [Minderheiten](#)
- [Miss Südtirol](#)
- [Dossier](#)
- [Zu Besuch](#)
- [Users On Tour](#)
- [Jahresrückblick](#)
- [Traummann](#)
- [Sportlerwahl](#)
- [Ötzi](#)

        

© 1997 - 2005 | www.stol.it | Südtirol Online | [Impressum](#)